

## **Organisation des bilingualen Sachfachunterrichts am Gymnasium in Bayern**

Bilingualer Unterricht ist grundsätzlich in allen nichtsprachlichen Fächern möglich. In Bayern beschränkt sich der bilinguale Unterricht aufgrund der Struktur der Lehrerbildung überwiegend auf die Sachfächer Geschichte, Geographie und Wirtschaft und Recht. Als Sprache kommen alle modernen Fremdsprachen in Betracht, die an der jeweiligen Schule unterrichtet werden. In der Praxis wird bilingualer Unterricht an Realschulen und Gymnasien überwiegend in Englisch, an wenigen Gymnasien in Französisch und Italienisch angeboten.

Die aktuellen Regelungen zum bilingualen Sachfachunterricht an bayerischen Gymnasien enthält ein Kultusministerielles Schreiben vom 29. Mai 2007, das die vorangegangenen KMS aus den Jahren 1989 bis 2004 zusammenfasst und sie teilweise modifiziert.

In Bayern gibt es folgende grundsätzliche Organisationsformen des bilingualen Sachfachunterrichts (KMS S. 2-4):

- **Zweisprachige Züge**, bei denen nach einer Vorlaufphase in Form von erweitertem Fremdsprachenunterricht ein oder mehrere Sachfächer mit meist erhöhter Stundenzahl bis hin zum Abitur zweisprachig unterrichtet werden können.
- **Zweisprachiger Unterricht** in einem Sachfach in einer Jahrgangsstufe oder mehreren Jahrgangsstufen, beispielsweise nur in der Mittelstufe oder Oberstufe
- **Zweisprachige Module**: mehrstündige zweisprachige Unterrichtseinheiten innerhalb des regulären Sachfachunterrichts in geeigneten Jahrgangsstufen ohne sprachliche Vorlaufphase. Eine Stundenverstärkung ist nicht erforderlich, aber z. B. im Rahmen der (freiwilligen) Intensivierungsstunden möglich.
- **Sonstige Formen** des bilingualen Sachfachunterrichts wie z. B. Wahlkurse, Arbeitsgemeinschaften und Projekte mit der Fremdsprache als Arbeitssprache oder im Rahmen eines fächerübergreifenden Unterrichts beispielsweise als Seminafach in der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums

Mit der Einführung der Seminafächer im Rahmen der Oberstufenreform bieten sowohl die Wissenschaftspropädeutischen Seminare (W-Seminare) als auch die Projektseminare (P-Seminare) einen geeigneten Rahmen für bilinguale Projekte.